



Vorlage Nr. 101.16.899

Kassel, 15.04.2008

## **Verkehrsmanagementsystem für Kassel**

### **Antrag**

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, für das Stadtgebiet ein Konzept für ein modernes Verkehrsmanagementsystem zu entwickeln. Dieses System soll dazu dienen, den Kfz-Verkehr effizient und umweltfreundlich zu steuern. Ziel ist es, einen möglichst staufreien Verkehrsablauf herzustellen. Eine Abstimmung mit dem Umland, mit der Steuerung auf den Bundesautobahnen sowie eine Integration des ÖPNV ist anzustreben.

Der Stadtverordnetenversammlung ist ein technisches Konzept mit Realisierungsstufen und Finanzierungsplan vorzulegen. Auf dieser Grundlage soll dann über eine Realisierung entschieden werden.

### **Begründung:**

Die Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, eine Nord-Süd-Straße im Zuge der ICE-Trasse nicht weiter zu verfolgen. Weiterer Straßenneubau im Stadtgebiet ist aufgrund dafür notwendiger erheblicher Eingriffe in Natur und Bebauung sowie aufgrund der hohen Kosten und äußerst langwieriger Zeiträume bis zu einer Umsetzung nicht realistisch. Dennoch sind Lösungen für den fließenden Verkehr zu entwickeln, um die umweltbedingten Belastungen zu minimieren und die Erreichbarkeit aller Ziele in der Stadt zu optimieren.

Daher ist ein innovatives und auf Kassel angepasstes Konzept zu entwickeln, wie der Kfz-Verkehr auf dem vorhandenen Straßennetz besser gelenkt und gesteuert werden kann. Auf elektronischen Informationstafeln können verschiedene Informationen dargestellt werden.

Das System sollte folgende Komponenten erfüllen:

- Routenempfehlungen (z.B. Richtung Autobahn via Hauptbahnhof) zur gleichmäßigeren Auslastung des Hauptstraßennetzes,
- Hinweis auf baustellenbedingte Umleitungen und Sperrungen infolge von Unfällen,
- Integration eines modernen Parkleitsystems für die Innenstadt und Bad Wilhelmshöhe sowie für Auestadion, Messe und ggf. "Salzmann"-Arena,
- Hinweis auf besondere Aktionen (Beispiele Kassel-Marathon, Citylauf, Mitternachtsshopping etc.),
- Optimierung der Besucherinformation im Rahmen der documenta,
- Hinweis auf Fahrzeiten und Angebote des ÖPNV.

Verkehrslenkung ist im Gegensatz zum Straßenneubau kostengünstig, variabel einsetzbar und zeitnah in wenigen Jahren technisch umsetzbar.

Berichtersteller/-in:        Stadtverordneter Volker Zeidler

gez. Uwe Frankenberger, MdL  
Fraktionsvorsitzender